

Eloro Resources durchschneidet mehrere Abschnitte, darunter 108,16 g Ag eq/t auf 111,26 m

18.10.2022 | [IRW-Press](#)

Auf dem polymetallischen Silber-Zinn-Projekt Iska Iska im Department Potosi, Bolivien

- Dieser Abschnitt in Bohrloch DSB-36, das 400 m südöstlich des Stollens Santa Barbara gebohrt wurde, umfasst höhergradige Teile:

o 180,29 g Ag eq/t (24,27 g Ag/t, 2,49 % Zn und 0,73 % Pb) über 24,13 m.

o 197,54 g Ag eq/t (17,04 g Ag/t, 2,96 % Zn und 0,58 % Pb) über 11,82 m.

o 211,34 g Ag eq/t (30,50 g Ag/t, 2,87 % Zn und 0,76 % Pb) über 6,02 m.

- Weitere bedeutende Abschnitte in diesem Bohrloch umfassen:

o 101,31 g Ag eq/t (28,14 g Ag/t, 0,19 % Zn, 0,55 % Pb und 0,26 % Cu) über 77,82 m.

o 101,47 g Ag eq/t (23,88 g Ag/t, 1,08 % Zn und 0,56 % Pb) über 55,54 m.

o 205,75 g Ag eq/t (20,69 g Ag/t, 0,15 g Au/t, 0,68 % Zn und 0,75 % Pb) über 22,75 m.

o 136,82 g Ag eq/t (3,33 g Ag/t, 0,09 gAu/t, 1,72% Zn, 0,31% Pb und 0,07% Sn) über 78,39m, einschließlich 478,26 g Ag eq/t (12,60 g Ag/t, 0,27 gAu/t, 5,61% Zn, 0,91% Pb und 0,28% Sn über 10,53m

o 203,26 g Ag eq/t (1,73 g Ag/t, 0,75 % Zn und 0,42 % Sn) über 12,22 m.

o Die letzte Probe in diesem 935,4 m langen Loch ergab 549,91 g Ag eq/t (46,00 g Ag/t, 3,33 % Zn, 2,27 % Pb und 0,68 % Sn) auf 1,51 m.

o 52 % dieses Bohrlochs enthielten meldepflichtige Abschnitte, die zusammen einen Durchschnitt von 112,48 g Ag eq/t aufwiesen.

- On-Strike-Erweiterung der hochgradigen Feeder-Zone bei Santa Barbara in Richtung Süd-Südost nun für weitere 400 m bestätigt und entlang des Streichens offen.

Toronto, 18. Oktober 2022 - [Eloro Resources Ltd.](#) (TSX-V: ELO; OTCQX: ELRRF; FSE: P2QM) ("Eloro" oder das "Unternehmen") freut sich, die Untersuchungsergebnisse von zwei weiteren Diamantbohrlöchern aus seinem laufenden Bohrprogramm auf dem Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska im Departement Potosi im Süden Boliviens bekannt zu geben. Ein Bohrloch, DSB-36, das 400 m südöstlich des Stollens Santa Barbara niedergebracht wurde, erprobte die Erweiterung des Kerns der hochgradigen Feederzone bei Santa Barbara, während Bohrloch DSB-34 die potenziellen südwestlichen Grenzen der hochgradigen Feederzone erprobte, wie in Abbildung 1 dargestellt.

Bis dato hat das Unternehmen 79.258 m in 118 Bohrlöchern bei Iska Iska abgeschlossen, einschließlich vier laufender Bohrungen, wie in Abbildung 1 dargestellt. Tabelle 1 listet die wichtigsten Untersuchungsergebnisse der gemeldeten Bohrlöcher auf. Die für die Berechnung der Ag-Äquivalentgehalte verwendeten Preise sind in der Pressemitteilung von Eloro vom 21. Juli 2022 beschrieben. Tabelle 2 fasst die abgeschlossenen Bohrlöcher, deren Ergebnisse noch ausstehen, sowie die in Arbeit befindlichen Bohrlöcher zusammen.

Tom Larsen, CEO von Eloro, sagte: "Die Ergebnisse von Bohrloch DSB-36 bestätigen weiterhin, dass sich die hochgradige Zubringerzone viel weiter süd-südöstlich über das Tal der Iska Iska Caldera erstreckt, wie es unsere geophysikalischen Untersuchungen ergaben. Dieses neue Bohrloch hat die Streichenlänge um weitere 400 m in Richtung Süd-Südosten erweitert, wo sie entlang des Streichens weiterhin offen ist. Wir setzen unsere aggressiven Bohrungen auf diesem wichtigen Ziel fort, das das Potenzial hat, eine

bedeutende offene, abbaubare Ressource zu umreißen."

Dr. Bill Pearson, P.Geo. Eloros Executive Vice President, Exploration, kommentierte: "Wir führen weiterhin unsere Bohrungen in einem Abstand von 100 m quer durch das Tal der Iska Iska Caldera durch. Wie in Abbildung 2 dargestellt, haben wir vier Bohrungen im Gange und vier weitere Bohrungen sind geplant, die insgesamt 6.000 m umfassen, um unser Definitionsbohrprogramm im ersten Durchgang abzuschließen. Wir gehen davon aus, dass diese Bohrungen bis Mitte oder Ende November abgeschlossen sein werden. Wie in Tabelle 2 ersichtlich, stehen derzeit die Ergebnisse von etwa 14.213 m Bohrkern aus. Die Durchlaufzeiten unserer Untersuchungslabors haben sich jedoch in den letzten Wochen verbessert, sodass wir davon ausgehen, dass der größte Teil dieses Rückstands bis Ende November abgearbeitet sein wird. Wir arbeiten eng mit Micon International zusammen, um ein robustes Modell für die Schätzung der Mineralressourcen zu erstellen. GeologicAI schließt auch die Entwicklung umfassender Mineralienkarten ab, die durch unsere neuen mineralogischen Daten kalibriert werden und den Modellierungsprozess erheblich unterstützen werden."

Definitionsbohrungen zur Erweiterung der hochgradigen Zuführungszone Santa Barbara

Bohrloch DSB-36 wurde gebohrt, um die potenzielle süd-südöstliche Erweiterung der hochgradigen Zuführungszone Santa Barbara (siehe Abbildung 1) zu erproben. Dieses Bohrloch wurde etwa 400 m süd-südöstlich des unterirdischen Bohrfeldes im Stollen Santa Barbara angelegt und in einem Azimut von 2250 mit einer Neigung von -600 gebohrt. In diesem Bohrloch wurden zahlreiche bedeutende Abschnitte durchteuft, darunter:

- 108,16 g Ag eq/t (11,63 g Ag/t, 1,53 % Zn und 0,36 % Pb) über 111,26 m von 326,22 bis 437,48 m mit hochgradigeren Abschnitten von:
 - o 180,29 g Ag eq/t (24,27 g Ag/t, 2,49 % Zn und 0,73 % Pb) über 24,13 m.
 - o 197,54 g Ag eq/t (17,04 g Ag/t, 2,96 % Zn und 0,58 % Pb) über 11,82 m.
 - o 211,34 g Ag eq/t (30,50 g Ag/t, 2,87 % Zn und 0,76 % Pb) über 6,02 m.
- 101,31 g Ag eq/t (28,14 g Ag/t, 0,19% Zn, 0,55% Pb und 0,26% Cu) über 77,82 m von 3,70 m bis 81,52 m.
- 101,47 g Ag eq/t (23,88 g Ag/t, 1,08 % Zn und 0,56 % Pb) über 55,54 m von 207,34 m bis 262,88 m.
- 205,75 g Ag eq/t (20,69 g Ag/t, 0,15 g Au/t, 0,68 % Zn und 0,75 % Pb) über 22,75 m von 619,88 m bis 642,63 m.
- 136,82 g Ag eq/t (3,33 g Ag/t, 0,09 gAu/t, 1,72 % Zn, 0,31 % Pb und 0,07 % Sn) über 78,39 m von 776,87 m bis 855,26 m einschließlich:
 - o 478,26 g Ag eq/t (12,60 g Ag/t, 0,27 gAu/t, 5,61 % Zn, 0,91 % Pb und 0,28 % Sn über 10,53 m von 805,52 m bis 816,05 m.
- 203,26 g Ag eq/t (1,73 g Ag/t, 0,75% Zn und 0,42% Sn) über 12,22m von 897,58 m bis 909,80 m.
- Die letzte Probe in diesem 935,4 m langen Loch ergab 549,91 g Ag eq/t (46,00 g Ag/t, 3,33 % Zn, 2,27 % Pb und 0,68 % Sn) über 1,51 m von 933,89 m bis 935,40 m.
- 52 % dieses Bohrlochs enthielten meldepflichtige Abschnitte, die zusammen einen Durchschnitt von 112,48 g Ag eq/t aufwiesen.

Bohrloch DSB-34 wurde in einem Azimut von 2250 mit einer Neigung von -600 gebohrt und etwa 200 m südlich des Stollens Santa Barbara angelegt, um die potenzielle südwestliche Grenze der hochgradigen Feederzone zu erproben (Abbildung 1). Dieses Bohrloch durchteufte im oberen Teil des Bohrlochs mehrere breite, niedriggradige Abschnitte, die sich durch ihren Silbergehalt auszeichnen, während keine nennenswerten Basismetalle vorhanden sind. Im unteren Teil des Bohrlochs sind wiederum Basismetalle, einschließlich Zinn und Kupfer, vorhanden. Die wichtigsten Ergebnisse lauten wie folgt:

- 51,52 g Ag eq/t (21,00 g Ag/t und 0,07 % Sn) über 37,14 m von 14,40 m bis 51,54 m.
- 52,95 g Ag eq/t (19,14 g Ag/t und 0,2 % Zn) über 55,41 m von 242,84 bis 298,25 m, einschließlich eines höhergradigen Abschnitts mit einem Gehalt:
 - o 109,29 g Ag eq/t (61,42 g Ag/t, 0,18% Zn und 0,11% Cu) über 5,98m von 258,37 m bis 264,35 m

- 65,49 g Ag eq/t (9,93 g Ag/t, 0,53 % Zn und 0,14 % Pb) über 24,17 m von 372,95 m bis 397,12 m, einschließlich eines höhergradigen Abschnitts mit einem Gehalt:

o 153,09 g Ag eq/t (20,27 g Ag/t, 1,53% Zn, 0,34% Pb und 0,11% Sn) über 4,58 m von 392,54 m bis 397,12 m

- 197,66 g Ag eq/t (71,64 g Ag/t, 0,25 g Au/t, 0,09% Zn, 0,11% Pb, 0,14% Cu und 0,20% Sn) über 13,35 m von 506,87 m bis 520,22 m.

Abbildung 1 - Geologischer Plan mit Bohrungen im Gebiet Santa Barbara, wobei die in dieser Pressemitteilung erwähnten Bohrungen hervorgehoben sind.

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67859/Eloro-2022-10-18-Deutsch.001.jpeg>

Abbildung 2: Übersichtskarte mit den abgeschlossenen und geplanten Bohrlöchern zur Erprobung der süd-südöstlichen Erweiterung der hochgradigen Zuführungszone bei Santa Barbara. Die Oberflächenprojektion der Zone mit hoher Leitfähigkeit (ab 200 m unter der Oberfläche) und die 3D-Anomalie der magnetischen Suszeptibilität (ab 500 m unter der Oberfläche) sind ebenfalls als Referenz dargestellt. Weitere Informationen zu unseren geophysikalischen Untersuchungen finden Sie in unserer Pressemitteilung vom 20. September 2022.

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67859/Eloro-2022-10-18-Deutsch.002.jpeg>

Tabelle 1: Signifikante Ergebnisse, Oberflächen-Diamantbohrungen, Santa Barbara Resource Definition High Grade Feeder Zone Extension (Stand: 18. Oktober 2022).

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67859/Eloro-2022-10-18-Deutsch.003.png>

Hinweis: Die tatsächliche Breite der Mineralisierung ist derzeit nicht bekannt, aber basierend auf dem aktuellen Verständnis der Beziehung zwischen Bohrausrichtung/Neigung und der Mineralisierung innerhalb der Brekzienröhren und der Wirtsgesteine wie Sandsteine und Dazite wird geschätzt, dass die tatsächliche Breite zwischen 70 % und 90 % der Länge des Bohrlochintervalls beträgt, was jedoch durch weitere Bohrungen und geologische Modellierung bestätigt werden muss.

Chemische Symbole: Ag = Silber, Au = Gold, Zn = Zink, Pb = Blei, Cu = Kupfer, Sn = Zinn, Bi = Wismut, Cd = Cadmium und g Ag eq/t = Gramm Silberäquivalent pro Tonne. Die Mengenangaben erfolgen in Prozent (%) für Zn, Pb Cu, Sn, Bi und Cd und in Gramm pro Tonne (g/t) für Ag, Au und Ag eq.

Die für die Berechnung von g Ag eq/t (Gramm Ag pro Gramm x Metallverhältnis) verwendeten Metallpreise und Umrechnungsfaktoren lauten wie folgt: (Die Preise wurden mit Stand vom 21. Juli 2022 aktualisiert, um die aktuellen Metallpreise besser widerzuspiegeln):

Element	Preis \$US (pro kg)	Verhältnis zu Ag
Ag	\$607.00	1.0000
Sn	\$23.55	0.0589
Zn	\$2.98	0.0046
Pb	\$1.92	0.0032
Au	\$54,932.80	79.7221
Cu	\$7.00	0.0134
Bi	\$12.76	0.0177
Cd	\$5.50	0.0076

Bei der Berechnung der in dieser Pressemitteilung gemeldeten Abschnitte wurde ein Proben-Cutoff von 30 g Ag eq/t verwendet, wobei in der Regel eine maximale Verdünnung von drei kontinuierlichen Proben unterhalb des Cutoff-Wertes innerhalb eines mineralisierten Abschnitts eingeschlossen ist, es sei denn, eine größere Verdünnung ist geologisch gerechtfertigt.

Die Berechnungen der äquivalenten Gehalte basieren auf den angegebenen Metallpreisen und dienen aufgrund des polymetallischen Charakters der Lagerstätte nur zu Vergleichszwecken. Blue Coast Ltd. führt derzeit metallurgische Tests durch, um den Grad der Gewinnung für jedes gemeldete Element zu bestimmen; derzeit ist die potenzielle Gewinnung für jedes Element noch nicht festgelegt. Obwohl es keine Garantie dafür gibt, dass alle oder einige der gemeldeten Metallkonzentrationen gewinnbar sind, kann Bolivien auf eine lange Geschichte des erfolgreichen Abbaus und der Verarbeitung ähnlicher

polymetallischer Lagerstätten zurückblicken, die in dem bahnbrechenden Werk "Yacimientos Metalíferos de Bolivia" von Dr. Osvaldo R. Arce Burgoa, P.Geo.

Tabelle 2: Zusammenfassung der abgeschlossenen Diamantbohrlöcher mit ausstehenden Ergebnissen und der in Arbeit befindlichen Bohrlöcher bei Iska Iska aus der Pressemitteilung vom 18. Oktober 2022.

Bohrung Nr.	Typ	ZUSAMMENFASSUNG DIAMANTBOHRUNGEN ISKA ISKA		
		Halsband Ost	Halsband Nordende	Elev
		Oberflächenbohrungen Santa Barbara Ressourcendefinition Sü		
DSB-35	S	205,015	7.656,180	4.359
DSB-37	S	205,590	7.655,896	4.087
DSB-38	S	205,820	7.655,979	4.035
DSB-39	S	205,681	7.655,843	4.063
DSB-40	S	205,542	7.655,696	4.091
DSB-41	S	205,651	7.656,256	4.126
DSB-42	S	205,577	7.656,316	4.156
DSB-43	S	205,153	7.656,041	4.304
DSB-44	S	205,611	7.655,625	4.076
DSB-45	S	205,263	7.656,426	4.240
DSB-46	S	205,682	7.655,554	4.061
DSB-47	S	205,370	7.656,108	4.227
DSB-48	S	205,752	7.655,483	4.054
		Oberflächenbohrungen Santa Barbara Ressourcendefinition M		
DHK-26	S	205,703	7.656,455	4.177
DHK-27	S	205,528	7.656,226	4.154
DHK-28	S	205,599	7.656,477	4.152
DHK-29	S	205,487	7.656,488	4.158
DHK-30	S	205,495	7.656,653	4.110
METSBUG-03	UG	205,281	7,656,076	4.168
		Zielgebiet Mina 2 - Oberflächenbohrprogramm zur Erprobung des ma		
DM2-01	S	2.059,430	76.542,159	36.636

S = Oberfläche UG=Untertage; Koordinaten des Bohrlochs in Metern; Azimut und Neigung in Grad. Die seit Beginn des Programms am 20. September 2020 abgeschlossenen Bohrungen belaufen sich auf insgesamt 79.473,6 m in 118 Bohrlöchern (32 Untertagebohrungen und 86 Oberflächenbohrungen), einschließlich 4 laufender Bohrungen.

Qualifizierte Person

Dr. Osvaldo Arce, P. Geo., General Manager der bolivianischen Tochtergesellschaft von Eloro, Minera Tupiza S.R.L., und eine qualifizierte Person im Sinne von NI 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Dr. Bill Pearson, P.Geo., Executive Vice President Exploration Eloro, der über mehr als 45 Jahre Erfahrung in der weltweiten Bergbauexploration, einschließlich umfangreicher Arbeiten in Südamerika, verfügt, leitet das gesamte technische Programm und arbeitet eng mit Dr. Osvaldo Arce, P.Geo. Dr. Quinton Hennigh, P.Geo. Senior Technical Advisor von Eloro und der unabhängige technische Berater Charley Murahwi P.Geo., FAusIMM von Micon werden regelmäßig zu den technischen Aspekten des Projekts konsultiert.

Eloro nutzt für die Bohrkernanalyse sowohl ALS als auch AHK, beides große, international akkreditierte Labors. Die an ALS gesendeten Bohrproben werden sowohl in der Aufbereitungsanlage von ALS Bolivia Ltda in Oruro, Bolivien, als auch in der von AHK betriebenen Aufbereitungsanlage in Tupiza aufbereitet und zur Analyse an das Hauptlabor von ALS Global in Lima gesendet. In jüngster Zeit hat Eloro die Zellstoffe an das ALS-Labor in Galway in Irland geschickt. Eloro wendet ein dem Industriestandard entsprechendes

QA/QC-Programm an, bei dem Standards, Leerproben und Duplikate in jede analysierte Probencharge eingefügt und ausgewählte Kontrollproben an ein separates akkreditiertes Labor geschickt werden.

Die an die AHK-Labors gesendeten Bohrkernproben werden in einer von AHK in Tupiza eingerichteten und verwalteten Aufbereitungsanlage aufbereitet und die Pulps an das AHK-Labor in Lima, Peru, geschickt. Die Au- und Sn-Analyse dieser Proben wird von ALS Bolivia Ltda in Lima durchgeführt. Kontrollproben zwischen ALS und AHK werden regelmäßig als QA/QC-Kontrolle durchgeführt. AHK folgt denselben Analyseprotokollen wie ALS und denselben QA/QC-Protokollen. Die Durchlaufzeiten verbessern sich weiter, da die Laboratorien zu einer normaleren Personalbesetzung zurückkehren.

Über Iska Iska

Das Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück, das vollständig vom Titelinhaber, Empresa Minera Villegas S.R.L., kontrolliert wird und 48 km nördlich der Stadt Tupiza in der Provinz Sud Chichas im Departement Potosi im Süden Boliviens liegt. Eoro hat die Option, eine 99%ige Beteiligung an Iska Iska zu erwerben.

Iska Iska ist ein bedeutender polymetallischer Silber-Zinn-Porphyr-Epithermalkomplex, der mit einer möglicherweise eingestürzten/aufgewühlten Caldera aus dem Miozän in Verbindung steht, die auf Gesteinen aus dem Ordovizium mit großen Brekzienröhren, Dazitdomen und hydrothermalen Brekzien liegt. Die Caldera ist 1,6 km mal 1,8 km groß und hat eine vertikale Ausdehnung von mindestens 1 km. Das Alter der Mineralisierung ist ähnlich wie bei Cerro Rico de Potosí und anderen großen Lagerstätten wie San Vicente, Chorolque, Tasna und Tatasi, die sich im selben geologischen Trend befinden.

Eoro begann am 13. September 2020 mit unterirdischen Diamantbohrungen in den unterirdischen Anlagen von Huayra Kasa bei Iska Iska. Am 18. November 2020 meldete Eoro die Entdeckung einer bedeutenden Brekzienröhre mit einer ausgedehnten Silber-Polymetall-Mineralisierung unmittelbar östlich des Untertagebaus von Huayra Kasa sowie einer hochgradigen Gold-Wismut-Zone im Untertagebau. Am 24. November 2020 meldete Eoro die Entdeckung des SBBP etwa 150 m südwestlich der Untertagebetriebe von Huayra Kasa.

Anschließend, am 26. Januar 2021, meldete Eoro bedeutende Ergebnisse der ersten Bohrungen auf dem SBBP, einschließlich des Entdeckungsbohrlochs DHK-15, das 129,60 g Ag eq/t über 257,5 m ergab (29,53g Ag/t, 0,078g Au/t, 1,45%Zn, 0,59%Pb, 0,080%Cu, 0,056%Sn, 0,0022%In und 0,0064% Bi von 0,0 m bis 257,5 m. Anschließend Bohrungen bestätigten signifikante Werte der polymetallischen Ag-Sn-Mineralisierung im SBBP und im angrenzenden CBP. Eine beträchtliche mineralisierte Hülle, die entlang des Streichens und neigungsabwärts offen ist, erstreckt sich um beide Hauptbrekzienröhren. Kontinuierliche Schlitzproben des Stollens Santa Barbara, der sich östlich von SBBP befindet, ergaben 442 g Ag eq/t (164,96 g Ag/t, 0,46 % Sn, 3,46 % Pb und 0,14 % Cu) auf 166 m, einschließlich 1.092 g Ag eq/t (446 g Ag/t, 9,03 % Pb und 1,16 % Sn) auf 56,19 m. Das westliche Ende des Stollens durchschneidet das Ende des SBBP.

Seit der ersten Entdeckungsbohrung hat Eoro eine Reihe von bedeutenden Bohrergebnissen im SBBP und der umgebenden mineralisierten Hülle veröffentlicht, die zusammen mit geophysikalischen Daten eine umfangreiche Zielzone definiert haben. In seiner Pressemitteilung vom 20. September 2022 meldete das Unternehmen, dass neue geophysikalische Bohrlochdaten die Streichenlänge der hochgradigen Feederzone bei Santa Barbara um weitere 250 m entlang des Streichens in süd-südöstlicher Richtung von den bestehenden Bohrungen aus erweitert haben. Das inverse magnetische 3D-Modell, das sehr stark mit der leitenden Zone korreliert, deutet darauf hin, dass sich die hochgradige Feeder-Zone über die gesamte Caldera über einen weiteren Kilometer entlang des Streichens erstrecken könnte, was einer potenziellen Gesamtstreichlänge von mindestens 2 km entspricht. Wie berichtet, wurde das Definitionsbohrprogramm geändert, um diese potenzielle Erweiterung abschnittsweise zu erbohren, mit der Absicht, eine große offene, abbaubare Lagerstätte im Tal der Caldera zu definieren. Infolgedessen wurde das geschätzte Fertigstellungsdatum für die erste Mineralressource gemäß National Instrument 43-101 auf das Ende des ersten Quartals 2023 verschoben.

Über Eoro Resources Ltd.

Eoro ist ein Explorations- und Minerschließungsunternehmen mit einem Portfolio von Gold- und Basismetallgrundstücken in Bolivien, Peru und Quebec. Eoro hat eine Option auf den Erwerb einer 99%igen Beteiligung am äußerst viel versprechenden Grundstück Iska Iska, das als polymetallischer Epithermal-Porphyr-Komplex klassifiziert werden kann, einem bedeutenden Mineralvorkommenstyp im Department Potosi im Süden Boliviens. Ein aktueller technischer Bericht gemäß NI 43-101 über Iska Iska, der von Micon International Limited erstellt wurde, ist auf der Website von Eoro und in den Unterlagen auf

SEDAR verfügbar. Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück. Eloro besitzt auch eine 82%ige Beteiligung am Gold-/Silberprojekt La Victoria, das sich im nördlich-zentralen Mineralgürtel von Peru befindet, etwa 50 km südlich der Goldmine Lagunas Norte von Barrick und der Goldmine La Arena von Pan American Silver.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Thomas G. Larsen, Chairman und CEO, oder Jorge Estepa, Vice-President, unter +1 (416) 868-9168.

[Eloro Resources Ltd.](#)

20 Adelaide Street East, Suite 200
Toronto, Ontario CANADA M5C 2T6
Tel.: (416) 868-9168
TSX.V Symbol: ELO
www.elororesources.com

Die Informationen in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen enthalten. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, drücken zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung die Pläne, Schätzungen, Prognosen, Projektionen, Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse aus und werden auf der Grundlage der dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehenden Informationen als angemessen erachtet. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Weder die TSXV noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSXV) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/83825--Eloro-Resources-durchschneidet-mehrere-Abschnitte-darunter-10816-g-Ag-eq-t-auf-11126-m.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).